

Verhaltenskodex der Fachgruppe Physik an der TU Braunschweig

1 Grundsätzliches

Wir als Teilnehmende wollen, dass sich alle, die an einer Fachgruppenveranstaltung teilnehmen, möglichst wohlfühlen. Um das zu gewährleisten, stellen wir hier ein paar Regeln zusammen, an die sich alle Teilnehmenden halten sollten. Grundsätzlich gilt:

Wer an einer Veranstaltung teilnimmt, stimmt auch den Verhaltensregeln zu.

Auch wenn der Großteil der Regeln selbstverständlich sein sollte, soll auf diesem Wege noch einmal an die Grundsätze erinnert werden, die für ein gutes Miteinander sorgen.

2 Allgemeine Verhaltensregeln

Im Allgemeinen sind alle Mitglieder der Physik eingeladen, an Fachgruppenveranstaltungen teilzunehmen. Trotzdem sollte sich im Vorfeld einer Veranstaltung jede Person fragen: Gehöre ich zur Zielgruppe der Veranstaltung?

Insbesondere richten sich Erstveranstaltungen in erster Linie an Erstis. Auch die Teilnahme externer Personen (also Personen außerhalb der Physik bzw. der TU) sollte stets abgewogen werden.

Auf unseren Veranstaltungen begegnen wir uns mit gegenseitigem Respekt. Diskriminierung in Form von Rassismus, Sexismus, Homophobie etc. wird nicht toleriert.

Bei jeder Veranstaltung sind zwei (paritätisch besetzte) Vertrauenspersonen anwesend und stellen sich zu Beginn der Veranstaltung allen Teilnehmenden vor. Fühlt sich jemand unwohl, stehen ihr oder ihm die Vertrauenspersonen als Ansprechperson zur Verfügung.

Der Konsum von illegalen Betäubungsmitteln ist selbstverständlich auf unseren Veranstaltungen verboten. Auch beim Konsum von Alkohol sollte sich jede Person der eigenen Grenzen bewusst sein. Sollte es jemand übertreiben, sollte die Person die Veranstaltung verlassen. Wir achten aufeinander und unterstützen uns, wenn es nötig sein sollte. Außerdem soll niemand genötigt werden, Alkohol zu trinken.

Sexuelle Übergriffe, egal ob körperlich, verbal oder auf sonstigem Wege, werden nicht toleriert. Die Grenzen der anderen sind zu respektieren: **Ja heißt ja, alles andere heißt**

nein! Insbesondere bei Übernachtungsveranstaltungen respektieren wir die Intimsphäre anderer Menschen. Das beinhaltet auch private Räume wie Duschen, Toiletten oder fremde Zimmer.

3 Betreuung und Orga

Bei Veranstaltungen werden an die Orga und ggf. die Betreuenden besondere Anforderungen gestellt. Das führt dazu, dass es für diese Menschen Grundsätze gibt, die über die allgemeinen Regeln hinaus gehen. Grundsätzlich gilt für alle: **Wir als Betreuende sollten uns unserer Vorbildfunktion bewusst sein und uns entsprechend verhalten.**

Für den reibungslosen Ablauf von Veranstaltungen sollten Menschen mit Orga-Aufgaben stets in der Lage sein, ihre Aufgaben erledigen zu können. Das beinhaltet auch, dass eine angemessene Anzahl an Personen nüchtern bleibt. Zu jedem Zeitpunkt sollte jemand aus der Orga erreichbar sein.

Insbesondere bei Erstveranstaltungen sollte allen bewusst sein, dass zwischen Betreuenden und Teilnehmenden ein Machtverhältnis besteht. Dennoch begegnen wir Erstis auf Augenhöhe und mit Respekt. Wir verhalten uns stets freundschaftlich und angemessen. Wir wahren auf Veranstaltungen die gebotene Distanz.

4 Was passiert bei Verstößen?

Für den Fall, dass sich Personen nicht an die hier beschriebenen Grundsätze halten, kann es verschiedene Konsequenzen geben. Welche Maßnahme geeignet ist, hängt vom konkreten Fall ab. Die Abwägung im Einzelfall trifft die Fachgruppe bzw. die Vertrauenspersonen. Mögliche Konsequenzen sind:

- Ermahnung der Person
- Ausschluss von der konkreten Veranstaltung
- Ausschluss von weiteren Veranstaltungen
- Meldung an die TU Braunschweig o.ä.
- Ausschluss aus der FG Physik
- Erstattung einer Strafanzeige